„Refugio oder auf deutsch Refugium, bedeutet in diesem Zusammenhang mehr als nur Zuflucht oder Rückzugsort. Es repräsentiert für uns einen Platz, an dem sich Jugendliche geborgen fühlen sollen, um sich ohne negativen Außendruck zu entwickeln und zu lernen, ihren eigenen, selbstbestimmten Platz in der Gesellschaft zu finden.“ *(Zielbeschreibung des SGB VIII)*

EL REFUGIO

Was „EL Refugio“ zu bieten hat:

Wir bieten den jungen Menschen einen Platz, an dem sie ihre wahre Persönlichkeit entdecken, negative Erfahrungen verarbeiten können und um in einem gefestigten, sozialen und familiären Umfeld, ihre Perspektiven zu finden.

Aufgrund teils extremer Erfahrungen in deren Vergangenheit, ist ihre Persönlichkeitsstruktur - abgesehen vom ohnehin schon schwierigen Alter - meist nicht sehr stabil, was sich z.T. durch spontane Aggression und andere schwer kalkulierbare Verhaltensweisen äußern kann, bei denen es sich i.d. Regel um versteckte Hilferufe handelt.

In einer für sie reizarmen Umgebung sollen die Kinder und Jugendlichen wieder lernen, sich auf ihre Stärken und andere wesentliche Bestandteile ihres Lebens zu konzentrieren. Dadurch können sie sich u.a. auch wieder auf gesunde, soziale Beziehungen einlassen. Durch neue kulturelle und sprachliche Gegebenheiten können Erfahrungen gemacht werden, die das Ablegen alter Verhaltensmuster begünstigen.

■ ■ ■

Das steht bei uns im Vordergrund:

Das Wohl des Kindes/Jugendlichen hat bei uns oberste Priorität. Um das gewährleisten zu können, setzen wir u.a. folgende Schwerpunkte:

Einen strukturierten Tagesablauf einführen und dauerhaft etablieren

Angefangen beim Frühstück, halten wir die gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten für sehr wichtig, um eine familiäre Atmosphäre zu betonen.

Dazu gehören natürlich auch die oft ungeliebten Notwendigkeiten wie persönliche Hygiene und ein geordnetes Umfeld, insbesondere das eigene Zimmer.

Im zeitlichen Rahmen der Tages- oder Wochenstruktur verankert, sind auch die Projekt-Aktivitäten, natürlich immer mit der notwendigen Flexibilität.

Bildung, ein Schwerpunkt der ganz vorne angesiedelt ist

Die - wenn möglich - interne oder externe Beschulung des Jugendlichen, bis zum Haupt- oder Realschulabschluss, ist für eine normale, geistige Entwicklung des Jugendlichen unerlässlich; natürlich auch amtlich begründet durch die altersgemäße Schulpflicht.

Für eine Basisbeschulung unterhalb des Hauptschulniveaus gibt es externe Möglichkeiten, aber natürlich auch die häusliche Unterstützung. Basis der Beschulung sind die Lehrinhalte renommierter Fernschulen, die einen Abschluss mit deutscher Anerkennung ermöglichen.

Integration ins spanische Schulsystem ist möglich, erfordert aber eine überdurchschnittliche persönliche Bereitschaft und Eignung.

Freizeit, heißt nicht nur Chillen, sondern auch sportliche Aktivitäten

Eine gemeinsame Freizeitgestaltung, mit angemessenem persönlichem Freiraum, ist uns ebenfalls sehr wichtig.
Hier findet sich vor Ort ein breites Angebot: Klettern, Reiten, Tauchen, verschiedene Wassersportarten, Fußball, u.v.m.
Aufgrund der Nähe zu den Orten Torre del Mar und Velez-Malaga, sind zahlreiche Möglichkeiten vorhanden und nahezu jeder Interessenschwerpunkt kann dadurch abgedeckt werden.

Verbesserung und Stabilisierung des Sozialverhaltens

Wir bieten für die Jugendlichen ein professionelles Antiaggressionstraining an, welches sich an die individuellen Bedürfnisse des Betroffenen anpasst.

Angefangen von Outdooraktivitäten wie leichtem Klettern und Wandern, über Kraft- und Ausdauertraining, bis hin zu Boxtraining (nur das Training - nicht boxen!). Auf diese Weise finden Jugendliche mit Aggressionsproblemen ein Ventil, um ihren ganzen Frust und ihre überschüssige Energie loszuwerden ohne sich selbst oder anderen Schaden zuzufügen.

Das ist die Grundvoraussetzung, um sie im nächsten Schritt dazu zu bringen, ihre negativen Gefühle wie Wut, Hass und oft auch Verzweiflung, mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Danach kann man ihnen sinnvolle Verhaltensalternativen und wirksame Techniken näher bringen, um belastenden Alltagssituationen gelassener, besonnener und sehr viel entspannter zu begegnen.

Das gemeinsame Entwickeln von Zukunftsperspektiven und Lebensplanung

Sobald die ersten größeren Hürden genommen sind, ist es an der Zeit, die Jugendlichen schrittweise an dieses Thema heranzuführen. Denn wie sollen sie jemals ihren Weg finden, wenn sie nicht einmal das Ziel kennen?

Die Reise beginnt mit dem Entdecken der eigenen praktischen Fähigkeiten und/oder besonderer Begabungen.

Weiter geht's mit dem Setzen persönlicher Ziele – Wo sieht der Jugendliche sich in fünf oder zehn Jahren? Wo soll die Reise überhaupt hingehen?

Unser Ziel ist immer auch das des SGB VIII - ein selbstbestimmtes Leben - vorzugsweise mit der Integration in den ersten deutschen Arbeitsmarkt.

Zum Schluss müssen dann noch die Voraussetzungen geklärt werden, die für das Erreichen ihrer Ziele erfüllt sein sollten, Teilziele müssen definiert werden und angegangen werden.

■ ■ ■

Über uns:

Birgit Jähnig

- Handelsschulabschluss
- Ausbildung zur Versicherungskauffrau
- 8 Jahre berufliche Tätigkeit im Jugendamt Düsseldorf – Abteilung Jugendgerichtshilfe
- 3 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Dorotheenheim, Düsseldorf einer Auffangstation für Kinder, die auf der Straße leben.
- Ernährungsberaterin (IHK)
- Einige Seminarbesuche für Persönlichkeitsentwicklung

Wolfgang Jähnig

- Fachhochschulreife (Fachbereich Naturwissenschaften)
- Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann
- 2 Jahre Antiaggressionstrainer in einem Sport-Center in Köln
- Sport: Kampfsport, Ausdauersport, Fitness
- 21 Jahre selbständige Tätigkeit im Bereich internationaler Sicherheitsdienstleistungen
- Freiberuflicher Seminarleiter für deeskalierendes Verhalten in Einsatzsituationen *(i.A. diverser Sicherheitsunternehmen)*
- Selbstständiger Coach für Mentaltraining und Persönlichkeitsentwicklung *(für Privatkunden)*

Und hier leben wir:

Wir - mein Mann Wolfgang und ich, Birgit - leben seit intensiven 7 Jahren im wunderschönen Andalusien und genießen das Klima, die Gelassenheit und die Freundlichkeit der Menschen hier.

Unser Haus ist zwar in Küstennähe, jedoch abseits vom Rummel des Tourismus, in einer kleinen Urbanisation namens Monte Azul.

Die nächstgelegenen Städte sind der Verwaltungssitz Velez-Malaga und der Küstenort Torre del Mar.

Der Strand ist innerhalb von ca. 10 Minuten fußläufig erreichbar. In der gesamten Umgebung finden sich zahlreiche Wege und Pfade, auf denen man stundenlang wandern oder auch joggen kann.

Mit dem Auto kann man in unter einer Stunde Fahrzeit, verschiedene, ohne Seil und größere Gefahren, besteigbarer Berge erreichen. Nach den Anstrengungen des Aufstiegs, wird man bei klarem Wetter, mit einer unglaublichen Aus- und Weitsicht belohnt.

Das Haus ist schon deutlich größer (140 m² Wohnfläche), als es auf dem Bild aussieht. Nach hinten raus befindet sich noch eine weitere Etage darunter. Ein separates Zimmer für den Jugendlichen, mit eigenem, deutschen TV-Anschluss befindet sich im Erdgeschoss.

Von Baumärkten über Einkaufszentren findet man in der Umgebung so ziemlich alles, bis hin zu malerischen kleinen Ortschaften mit ihren gemütlichen Straßencafés und Restaurants.

Ein sehr gut ausgestattetes Krankenhaus befindet sich, für den Fall der Fälle, in unmittelbarer Nähe, in Vélez-Málaga. Spezialkliniken und Universitätsklinikum gibt es in Málaga, ca. 25 km entfernt. Niedergelassene Ärzte sämtlicher Fachrichtungen praktizieren von Torre del Mar bis Torrox.

Die beiden Städte bieten sämtliche Versorgungsmöglichkeiten. Torre del Mar ist ein beliebtes Tourismus-Zentrum in der Region. Der internationale Flughafen von Málaga liegt nur ca. 30 Kilometer entfernt und ist über die Autobahn schnell erreichbar.

■ ■ ■

Mit unseren beiden spanischen Hunden, Gizmo und Nikita, wird das Leben nie langweilig. Neben dem täglichen Gassi-Gehen und Spaziergängen in der wunderschönen Natur, befasst sich Wolfgang recht intensiv mit sportlichen Aktivitäten und baut sein spezielles Antiaggressionstraining immer weiter aus.

Eine meiner Leidenschaften ist das Kochen, wobei ich täglich frische, gesunde und ausgewogene Lebensmittel bevorzuge. Hier würde ich die Jugendlichen ebenfalls gerne mit einbeziehen, damit sie die Grundlagen einer gesunden Ernährung nicht nur kennen, sondern auch verstehen lernen. So haben sie die Möglichkeit, sich auch in ihrer eigenen Zukunft weiterhin gesund zu ernähren.

■ ■ ■

Kontakt

Kontaktdaten des gem. spanischen Vereins (Asociación) Huerto Lazo – www.huertolazo.eu oder direkt:

Birgit und Wolfgang Jähnig
Monte Azul No. 6
29749 Vélez-Málaga
Málaga / Spanien

E-Mail: birgitjaehnig@gmx.de
Mobil: +34 653 438 326
Festnetz: +49 22717928953